



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland

Willkommen zum Treffen der Freunde des 6(4)m-Bandes

70 MHz (4m) Situation in Europa

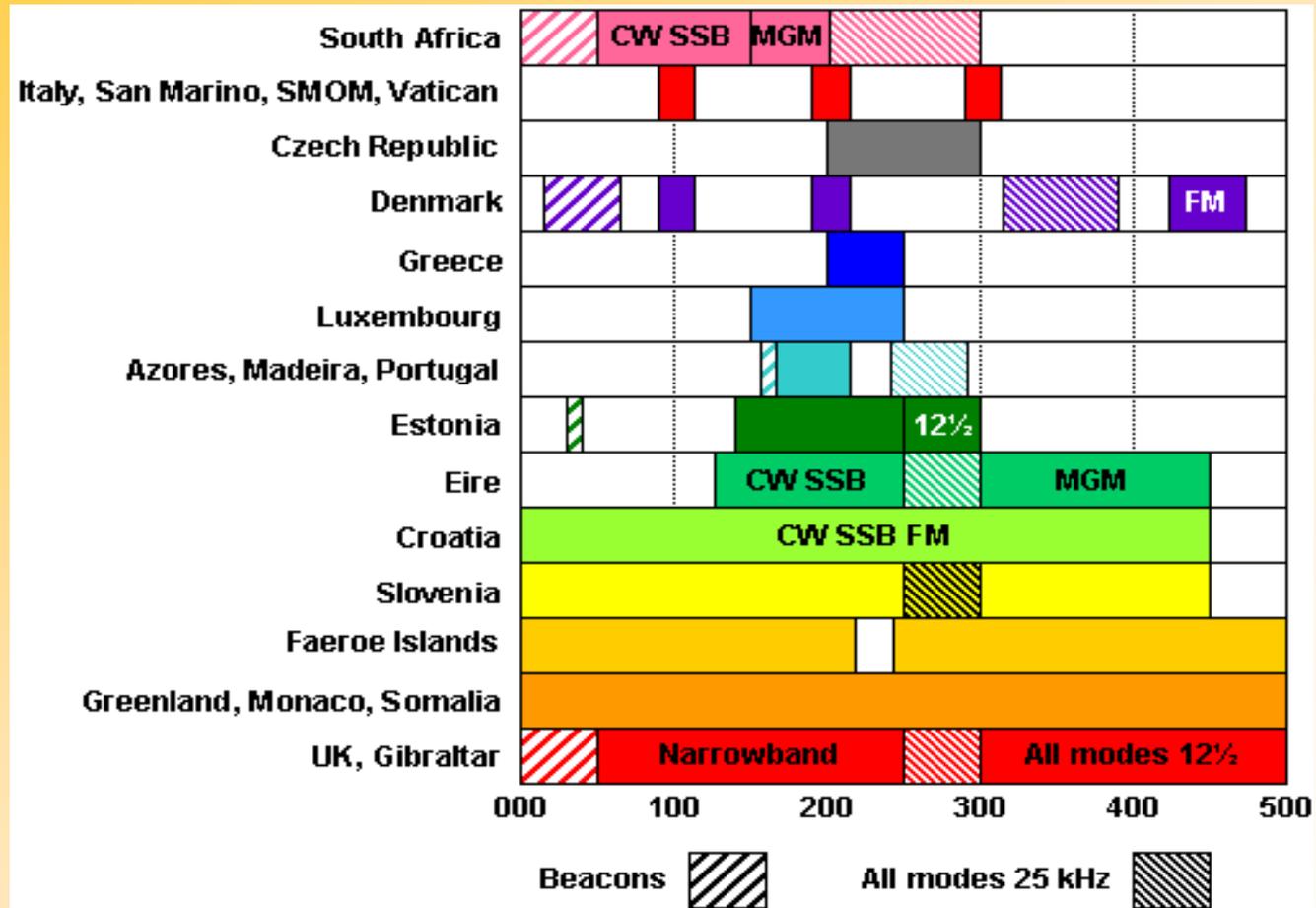
Ein Überblick

Zunächst etwas aus der Geschichte des 4m-Bands in DL

1957 fand das IGY das internationale geophysikalische Jahr statt, bei dem ein 4m-Experiment in DL gestartet wurde, das bis 1959 andauerte. 23 erfahrene Funkamateure unter ihnen so bekannte Rufzeichen wie z.B. DL1CS, DL1EI, DL1LB, DL1YA, DL3FM, DL3YB, DL6ET, DL6MH, DL9GU, und DJ2LF erhielten eine Sondergenehmigung. Aus dieser Zeit stammen auch die 4m-Erstverbindungen mit DL, HB9, OE2, PA0 und F. Leider gibt es jedoch seit 50 Jahren in Deutschland keine AFU-Genehmigungen mehr für dieses interessante Band.

Ganz anders sieht es bei einigen europäischen Nachbarn aus und entsprechend kann man auf den Internetseiten der Funkamateure und Verbände dieser Staaten viele technische und betriebstechnische Seiten finden (www.70MHz.org). Antennenbeschreibungen (z.B. bei DK7ZB, YU7EF und PA5DD) und auch Bausätze für 4m-Transverter (OZ2M, DB6NT, DF2FQ) oder Umbauhilfen und Umbaubeschreibungen von Transceivern werden dargestellt. Hier kann man eine Menge Informationen erhalten. Also das Leben in diesen Ländern lässt die Herzen der 4m-Freunde höher schlagen.

Wer darf wo 4m-Betrieb machen (Quelle www.70MHz.org)



In weiteren Ländern gibt es Aktivitäten mit den Behörden:

F: in Frankreich gibt es Verhandlungen zwischen REF und der Französischen PTT

OH: In Finnland gab es Gespräche über die Einführung einer Spezialgenehmigung anlässlich eines VHF-Meetings in 2008

OK: 20 Experimentalgenehmigungen sind bis 31.12.2008 für den Frequenzbereich 70,2 – 70,3 mit 10 W ERP genehmigt

Umfangreiche Bakenliste

Die 70 MHz-Bakenliste (Auszug) www.70MHz.org

Frequency	Call	QTH	Locator	Contact	Watt	Antenna	mASL	Notes
70.000	GB3BUX	Buxton, Derbys	IO93BF	G4IHO	20	2 x Turnstile (omni)	456	
70.007	GB3WSX	Yeovil, Somerset	IO80QW	G3ZXX	150	5 el. 70°	90 ft	F1A
70.010	J5FOUR/B	Bissau	IK21EV	J5JUA	20	dipole		CW
70.012	OX4MB	Kangerlussuaq	GP47TA	OZ1DJJ	25	5 el. 90°	700	
70.014	S55ZRS	Mt. Kum	JN76MC				1219	<i>Planned beacon</i>
70.016	GB3BAA	Tring, Herts	IO91PS	G0RDI	20	Dipole	195	
70.020	GB3ANG	Dundee	IO86MN	GM4ZUK	100	3 el. yagi 160°	370	
70.021	OZ7IGY	Greater Jystrup	JO55WM	OZ7IS	25	Big-wheel	102	F1A

Wie sieht die Situation in DL aus?

Zunächst muss man feststellen, dass das 4m-Band fest in der Hand anderer Nutzer ist. Vorsichtige Anfragen bei den Behörden auf Mitbenutzung von Teilen des betroffenen Frequenzbereichs wurden bisher immer abgelehnt.

Nachzulesen ist hierüber leider nichts, trotz vieler Versuche und Recherchen von uns. Gesagt wird oft: „es ist nichts zu machen auf dem schönen 4m-Band“. Also was bleibt ist entweder aktiver SWL werden, Crossbandbetrieb machen oder ein anderes interessantes Band suchen.

Alternative Lösung?

Als Alternative wurden von einigen OMs Experimental-genehmigungen auf 69,995 MHz oder 69,950 MHz 9,99 W EIRP). Jedoch wurde im nachhinein von der Behörde auf Rückfrage mündlich hinzugefügt: nicht für den Amateurfunk zugelassen! Ist das eine Lösung? Wir meinen „Nein“. Die hierzu ausgebenen Rufzeichen lauten u.a. DI2AL, DI2PL, DI2PM, DL3YEE, DI2AW. Weitere werden erwartet...

Vorgehensweise

DJ6XV, DL4BBU und DL3YEE haben sich zusammengesetzt und einen Vorschlag erarbeitet. Die gemachten negativen Erfahrungen bei dem 6m-Band, wie Verlosung und ähnliche Vorgehensweisen, sollte man schnell vergessen. Deshalb empfehlen wir dem DARC via RTA an die entsprechende Behörde mit einem schriftlichen Konzept heranzutreten, in dem eine begrenzte Testzeit als Verhandlungsgrundlage vorgeschlagen wird. Die Ergebnisse dieser Testphase sollten über die weiteren Schritte entscheiden.

Vorschlag

- Testzeitraum min. 4 Monate Juni bis August (ES-Saison incl.)
- technischen Randbedingungen wie auf 6m
- ergänzt um digitale Betriebsarten
- begrenzte Teilnehmerzahl ca 50 bis 100 über ganz DL verteilt
- vielleicht spezielle Logergänzungen
- Logeinsendungspflicht an zentrale Stelle
- Auswertung und Statistik
- Berichtswesen
- Berichte über Beeinflussung anderer Funkdienste, falls erfolgt
- Vorschlag über weitere Vorgehensweise

Zusammenfassung und Empfehlung

Unsere Frage an die anwesenden 4m-Bandinteressierten.

Was halten sie von diesem Vorschlag und würden Sie dieser Vorgehensweise zustimmen?

Ich bitte deshalb um eine kurze Abstimmung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit